

Frage 1599. Welcher Kollege kann mir Fabriken aufgeben, welche eiserne Griffe oben auf Doppelglockenwecker Baby fabrizieren? S. in Sch.

Frage 1600. Wer liefert Zinkrahmen für Hofuhrenzifferblätter mit Glasschluß, 1 m Durchmesser? R. B. in D.

Frage 1601. Welche Firma fabriziert Eßbestecke mit dem Zeichen H. B.? Im voraus besten Dank. C. W. in A.

Frage 1608. Welcher Grossist liefert silberne Zylinderschlüsseluhren, 20 und 22" mit  $\frac{1}{4}$  Platine, Metallboden, darauf als Marke springendes Pferd oder Hirsch? Mittelstück gerippt. K. L. in S.

Frage 1609. Wer liefert Kompass, wie sie zur Fabrikation von Kettenanhängern Verwendung finden? Bedarf monatlich 200 Groß. Offerten vermittelt die Leipziger Uhrmacher-Zeitung unter H. L. in W.

Frage 1610. Kann mir vielleicht einer der Herren Kollegen die Leipziger Uhrmacher-Zeitungen aus dem Jahre 1905 von Nr. 1 bis 12 abgeben und zu welchem Preise? Im voraus besten Dank. N. N. in A.

Frage 1611. In welcher Furniturenhandlung kann man gut gehärtete Flach- und Zwickzangen oder solche Stubsche erhalten? Die französischen und schwedischen sind alle so weich, und in kurzer Zeit so unbrauchbar, als wenn selbige von Eisen wären. Für gefällige Antwort im voraus besten Dank. B. M. in N.

Frage 1612. Wer kauft Jahrgänge der Leipziger Uhrmacher-Zeitung von 1885 an? E. B. in N.

Frage 1614. Wer ist Fabrikant des 30 tönigen, mechanischen Saiteninstrumentes Piano-Melodico? Besten Dank. P. L. in N.



## Briefkasten und Rechtsauskünfte.

**Lieferungsfristen.** Herrn W. in M. Wenn ein Lieferant zu dem festgesetzten Termin nicht liefert, und es liegt, wie in Ihrem Falle, ein Fixgeschäft nicht vor, so haben Sie ihm eine Nachfrist zu setzen, was Sie offenbar versäumt haben. Verstreicht auch die Nachfrist erfolglos, so können Sie dann vom Vertrag zurücktreten und eventuell auch einen Schadensersatzanspruch geltend machen. Sie können aber nicht ohne weiteres 5 M. abziehen. Die Regulatoren müssen Ihnen zu dem vereinbarten Preis geliefert werden. Der eingetretene Aufschlag kümmert Sie nichts.

Herrn B. in S. 1. Die Veranstaltung eines öffentlichen Vortrages ist anzumelden, wenn der Vortragende selbst der Veranstalter ist und nicht in einem Verein als Vortragender auftritt. 2. Es muß in solchem Fall nachgewiesen werden, daß der Besteller gar nicht die Absicht hatte und in der Lage war, zu zahlen. Das dürfte gerade in dem vorliegenden Fall nicht schwer sein. Es muß also Berufung eingelegt werden. 3. Wenn der betreffende Küster seine Funktionen nicht mehr ordnungsgemäß versehen kann, muß er sich pensionieren lassen. Er kann zwangsweise pensioniert werden.

## Büchertisch.

Sämtliche, auch die hier besprochenen, Bücher sind zum Originalpreise von der Leipziger Uhrmacher-Zeitung zu beziehen.

**Leipziger Uhrmacher-Kalender 1907.** Als Geschäftshandbuch für Laden und Werkstatt hat sich unser Kalender wieder pünktlich eingestellt, um seinen Platz an der Wand oder am Pult des Uhrmachers einzunehmen. Da er einige neue Kapitel über juristische Fragen, ferner eine Anleitung zur richtigen Anlage eines Schaufensters und Wissenswertes über die Handpflege und Schweißhände bringt, so wird er gewiß vielen Lesern willkommen sein. Ergänzt bis auf die letzten

Veränderungen sind die Verzeichnisse der Uhren- und Goldwarengrossisten sowie der Turmuhrfabrikanten aufgenommen. Die Abonnenten der Leipziger Uhrmacher-Zeitung erhalten den Kalender gratis, Nichtabonnenten gegen Einsendung von 60 Pf.

**Schweizer Uhrmacher-Kalender 1907,** Verlag des Schweiz. Uhrmacher-Journals in Zürich. Dieser Kalender, welcher im dritten Jahrgange erscheint, enthält ebenfalls eine Reihe dem Uhrmacher nützlicher Tabellen, sowie ein Verzeichnis der schweizer. Uhrmacherschulen und kann den Interessenten bestens empfohlen werden.

**Was jeder Kaufmann vom Versicherungswesen wissen muß.** Gemeinverständlich und für den praktischen Gebrauch dargestellt von Dr. Rocke und Dr. Limburg, Hannover 1906, Brühlstraße 1. Selbstverlag der Verfasser.

Wie die Einleitung dieses Schriftchens von 88 Seiten stark besagt, beabsichtigen die Verfasser einem in jüngster Zeit im Handelsstande sich fühlbar machenden Bedürfnisse abzuweichen und dem Kaufmann — dem Prinzipal wie auch dem Gehilfen — als Führer durch das Labyrinth der für ihn in Frage kommenden Bestimmungen der wichtigsten Reichsversicherungsgesetze zu dienen. Die Frage ist, wie diese Absicht in der vorliegenden Schrift erreicht wird. Da kann von vornherein festgestellt werden, daß in der zahlreichen „volkstümlichen“ Literatur über solche Dinge nur sehr wenige Arbeiten vorhanden sind, die sich der vorliegenden an Uebersichtlichkeit, gemeinverständlicher Klarheit wie sachlicher Knappheit und Zuverlässigkeit an die Seite stellen können. Sie zieht in den Kreis ihrer Darstellung die Krankenversicherung, Unfallversicherung, Invaliditätsversicherung und deren behördliche Organisation, handelt weiter auch noch über das Privatversicherungswesen, die freiwillige Versicherung zugunsten Hinterbliebener, die Versicherung gegen Haftpflicht-, Diebstahl- und Feuerschäden. Es mag Leute geben, die zu ihrer Orientierung in solchen Fragen in die Gesetze selbst hineinblicken, in der Regel aber — und davon gibt es nur sehr wenige Ausnahmen — wird nur der sich direkt aus dem Gesetz orientieren können, der in amtlicher oder ehrenamtlicher Tätigkeit sich gleichsam berufsmäßig damit zu beschäftigen hat. Auch für jeden, der nicht einen Gesamtüberblick über diese Gesetze besitzt, bleibt eine eigene Orientierung aus dem Gesetzestext fast ausgeschlossen und jedenfalls gefährlich, weil er die einzelnen Gesetzesbestimmungen nicht in ihren Bestimmungen zu den anderen Stellen kennt.

Um der großen Menge von Interessenten zugänglich und verständlich zu sein, muß ein Gesetz — und das gilt besonders von sozialpolitischen Gesetzen — gewissermaßen erst aus dem für gesetzliche Zwecke notwendigen Juristen-Paragraphendeutsch in die Umgangssprache übersetzt werden, erst dann kann es den Laieninteressenten wirklich in Fleisch und Blut übergehen. Die Lösung dieser Aufgabe ist den Verfassern der vorliegenden Schrift sehr gut gelungen. Das Buch ist in allererster Linie nach der Absicht der Verfasser für Kaufleute bestimmt, es kann aber auch jedem Gewerbetreibenden und Industriellen in dem oben geschilderten Umfange nützlich sein. Wir empfehlen es um so wärmer, als viel unbrauchbare Arbeiten ähnlicher Art leider oft genug dem Interessenten in die Hände gegeben werden.

## Patente.

### Gebrauchsmuster-Eintragungen.

83 a. 293 928. Zifferblatt mit rautenförmig gestaltetem Mittelstück. Johann Jäckle, Schweningen a. N. 18. 10. 06. J. 6737.

83 a. 293 974. Weckeruhr mit durch Ablaufen des Weckaufziehers betätigter Leuchtvorrichtung. Marian von Kozlowski, Znin, Bezirk Bromberg. 13. 11. 06. K. 29 426.

83 a. 294 184. Wandkalender mit Stundenangabe. Philipp Strauß, Berlin, Fürstenberger Straße 6. 17. 10. 06. St. 8890.

83 a. 294 204. An einem Regulator-Schlagwerk die Anordnung der Auslöse- und Warnungshebel auf der hinteren Platine. Fa. H. Th. Mylius, Ulm a. D. 9. 11. 06. M. 22 999.

83 a. 294 205. An einem Regulator-Schlagwerk die Anordnung von verstellbaren Fingern auf der Welle des ersten und zweiten Anlaufrades. Fa. H. Th. Mylius, Ulm a. D. 9. 11. 06. M. 23 000.

83 a. 294 709. Uhrwerk mit gemeinsamer Brücke für das Minutenrad, Kleinbodenrad (Zwischenrad) und Sekundenrad. Bouguet-Buser & Cie., Hüningen i. E. 31. 10. 06. B. 32 515.

## Inhalt dieser Nummer:

Neujahrswünsche. — Deutsche Uhrmacher-Vereinigung, Zentralstelle zu Leipzig. — Kunstvolle Standuhren aus der Uhrmacherschule zu Chaux-de-Fonds (mit Abbildungen). — Neujahrarbeiten. — Rechenmaschinen (mit Abbildungen). — Patentrundschau: Sederzuguhrwerk mit konstanter Kraft; in eine bestehende Fernleitung eingefaltete Regelvorrichtung für Uhren (mit Abbildungen). — Garantiegemeinschaft deutscher Uhrmacher. — Elektrostahl. — Aus der Werkstatt — Für die Werkstatt: Universal-Ankerplättchen-Abheber (mit Abbildung); ein einfaches Höhenmaß (mit Abbildung); Abgebogene Schrauben zu entfernen (mit Abbildung). — Das Drehen mit dem Fußschwungrad. — Personalien. — Geschäftliche Mitteilungen. — Geschäftsnachrichten. — Vermischtes. — Fragekasten. — Briefkasten. — Büchertisch. — Patente. — Arbeitsmarkt. — Inerate.